

Eingang:

B 07

13.05.2023

**Etat-Antrag
der CDU-Fraktion
zum Produkthaushalt 2023**

Computer Aided Facility Management für Schulen und Kitas

Ergebnishaushalt

Produktbereich:	20	Bildung
Produktgruppe:	20.01	Schulbetriebsmanagement/pädagog. Aufgaben

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Zwecks besserer Übersicht und schnellerer Eingreifmöglichkeiten wird ein Computer Aided Facility Management-System (CAFM) implementiert, das einen Überblick über den baulichen Zustand aller Frankfurter Schulen und städtischen Kitas gibt sowie deren Verwaltung, Bewirtschaftung und Sanierung erleichtert.

Dafür werden dem Amt für Bau und Immobilien aus vorhandenen Mitteln der Produktgruppe 20.01 zweckgebunden

50.000 €

als Anschubfinanzierung für die Systemkosten bereitgestellt.

Die Gegenfinanzierung erfolgt aus den mit der Aufhebung des Beschlusses § 3273 vom 11.05.2023 frei gewordenen Mitteln des Produktbereichs 20. Sofern die Mittelverwendung nicht vollständig im Haushaltsjahr 2023 erfolgt, ist ein Budgetübertrag möglich. Eine Verwendung der Mittel für andere Zwecke ist nicht zulässig. Über die Ausführung dieses Beschlusses ist der Stadtverordnetenversammlung binnen sechs Monaten zu berichten.

Begründung

Das Facility Management beschäftigt sich mit der Verwaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden und deren technischen Anlagen. Ziel sollte es im Hinblick auf die Frankfurter Schulen sein, die Schnelligkeit, Effektivität und Effizienz der städtischen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie dringender Reparaturarbeiten an städtischen Bildungseinrichtungen zu verbessern. Dabei kann das Computer Aided Facility Management helfen. Da-

mit sind Programme oder Software gemeint, die die Vielzahl an unterschiedlichen Prozessen im Facility Management übersichtlich zusammenführen und zum Teil übernehmen oder automatisieren. Dies würde den zuständigen Ämtern helfen, den eklatanten Sanierungsstau in Frankfurter Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen schneller zu beheben. Grundlegende Idee ist dabei, dem Facility Manager und gegebenenfalls externen Dienstleistern wichtige Informationen bezüglich ihrer Arbeitsbereiche und Aufgaben auf einen Blick zugänglich zu machen. Arbeitsbereiche wären in diesem Fall beispielsweise Reinigungszyklen, Sanierungszyklen, anstehende oder laufende Verträge und v.a. Instandhaltungs- und Wartungsvorgaben.

Die Bildungsdezernentin hat in den vergangenen Jahren wiederholt die Einführung eines CAFM-Systems angekündigt. Zuletzt berichtete sie im Bildungsausschuss am 20.03.2023, die Ausschreibung für ein CAFM-System stünde unmittelbar bevor. Da die Dezernentin jedoch bereits in der Plenarsitzung am 08.07.2021 exakt die gleiche Angabe machte, sind Zweifel berechtigt. In die Tat umgesetzt wurde bislang nichts. Auch wurden weiterhin keine Haushaltsmittel für die Implementierung des Systems vorgesehen. Gerade angesichts der zu begrüßenden, verstärkten Anstrengungen zur Beschleunigung von Schulbau- und Sanierungsmaßnahmen durch die neu eingerichtete Stabsstelle Schulbau ist dies unverständlich und muss dringend geändert werden.

Dr. Nils Köbler
Fraktionsvorsitzender

Antragstellerinnen und Antragsteller:

Stv. Sara Steinhardt
Stv. Anita Akmadza
Stv. Christian Becker
Stv. Carolin Friedrich
Stv. Claudia Korenke